



EUROPÄISCHE KOMMISSION

GD Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit

Gleichstellung von Frauen und Männern, Bekämpfung von Diskriminierungen, Zivilgesellschaft
Eingliederung von Menschen mit Behinderungen

Brüssel, den

EMPL/G3/DL D(2009) * 6909

Ausschreibung Nr. VT/2009/0028

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Europäische Kommission übersendet Ihnen hiermit die von Ihnen angeforderten Unterlagen zu der offenen Ausschreibung Nr. **VT/2009/0028** – „**Unterstützte Beschäftigung für behinderte Menschen in der EU und den EFTA-/EWR-Ländern – Beispielhafte Verfahren und Empfehlungen zur Unterstützung eines Flexicurity-Konzepts – VC/2009/0264**“

Wenn Sie sich an der Ausschreibung beteiligen möchten, müssen Sie Ihr Angebot spätestens am **19.06.2009** (bis 12.00 Uhr) einreichen. Dies kann auf folgendem Wege geschehen:

- a) entweder per Post als Einschreiben (einschließlich Kurierdiensten), das bis spätestens den **19.06.2009** (es gilt das Datum des Poststempels) an folgende **Anschrift** zu senden ist:

Europäische Kommission

Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit – Direktion G – Referat G3

B-1049 Brüssel

- b) oder durch Abgabe (entweder persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter des Bieters) bis spätestens den **19.06.2009** (bis 12.00 Uhr) bei der nachstehend genannten Dienststelle:

Europäische Kommission

Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit – Direktion G – Referat G3

Avenue du Bourget 1

B-1140 Brüssel (Evere)

Commission européenne, B-1049 Bruxelles / Europese Commissie, B-1049 Brussel - Belgien. Telefon: (32-2) 2991111.
Büro: J-54. Telefon: Durchwahl (32-2) 2953563. Telefax: (32-2) 2998078.

<http://ec.europa.eu/media>
E-Mail: danielle.lardinois@ec.europa.eu

Als Eingangsnachweis gilt in diesem Fall die vom entgegennehmenden Beamten der vorgenannten Dienststelle datierte und namentlich unterzeichnete Empfangsbestätigung. Die betreffende Dienststelle behält eine Kopie der Empfangsbestätigung.

1. Aufmachung des Angebots

Das Angebot in dreifacher Ausfertigung (**ein Original und zwei Kopien**) ist in doppeltem Umschlag einzureichen. Beide Umschläge müssen verschlossen sein. Selbstklebende Umschläge sind zusätzlich mit einem Klebestreifen zu verschließen, über den der Absender quer seine Unterschrift setzen muss.

Der äußere Umschlag muss neben der oben angegebenen Anschrift der Empfängerdienststelle folgende Vermerke tragen:

*„INVITATION TO TENDER N° VT/2009/0028
NOT TO BE OPENED IN THE POST ROOM
NOT TO BE OPENED BY THE OPENING COMMITTEE BEFORE 29/06/2009“*

Der innere Umschlag muss folgende Vermerke tragen:

*„INVITATION TO TENDER N° VT/2009/0028
NOT TO BE OPENED IN THE POST ROOM
NOT TO BE OPENED BY THE OPENING COMMITTEE BEFORE 29/06/2009“
(NAME DES BIETERS) (Ausschreibung Nr. VT/2009/028, nicht von der Poststelle zu öffnen, vom zuständigen Ausschuss nicht vor dem 29.06.2009 zu öffnen)*

2. Die Leistungsbeschreibung für die oben genannte Ausschreibung liegt dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe bei (siehe Anhang 1 – Leistungsbeschreibung)

3. Mit der Angebotsabgabe erkennt der Bieter folgende Bestimmungen an:

- a) die im vorliegenden Schreiben genannten Bestimmungen;
- b) die Leistungsbeschreibung (Anhang 1);
- c) die allgemeinen Bedingungen für von der Europäischen Kommission vergebene Werk- und Dienstverträge. Dieses Dokument ist dem Mustervertrag beigelegt (Anhang 2).

4. Die Angebote müssen

- vom Bieter oder seinem bevollmächtigten Vertreter unterschrieben sein;
- deutlich lesbar sein, um jegliche Zweifel bezüglich der Wortwahl und der Zahlenangaben auszuschließen.

5. Bindefrist:

- 10 Monate ab dem **19.06.2009**

➤ Öffnung der Angebote: nicht vor dem **29.06.2009**

6. Den Bietern wird mitgeteilt, wie über ihr Angebot entschieden wurde.
7. Adressaten dieser Aufforderung, die auf eine Angebotsabgabe verzichten, werden gebeten, dies der unter Ziffer 2 genannten Dienststelle vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich mitzuteilen.
8. Der Angebotspreis darf den Betrag von **350 000** EUR keinesfalls übersteigen.
9. Jegliche Kontaktaufnahme zwischen der Vergabestelle und den Bietern ist während des Verfahrens abgesehen von folgenden Ausnahmefällen untersagt:
 - a) Vor Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote kann die Vergabestelle im Zusammenhang mit der Leistungsbeschreibung und mit ergänzenden Unterlagen und Auskünften
 - auf Veranlassung der Bieter ergänzende Auskünfte erteilen, die ausschließlich der näheren Erläuterung der Art des Auftrags dienen; diese Auskünfte müssen zeitgleich allen Bietern, die die Verdingungsunterlagen angefordert haben, erteilt werden;
 - auf eigene Initiative bei einem Irrtum, einer Ungenauigkeit, einer Auslassung oder einem sonstigen sachlichen Fehler im Wortlaut der Bekanntmachung des Auftrags, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder der Leistungsbeschreibung dies allen Beteiligten innerhalb der gleichen Fristen und unter genau den gleichen Bedingungen, die auch für die Ausschreibung gelten, mitteilen.
 - b) Erfordert ein Angebot nach Öffnung der Angebote Klarstellungen oder sind offenkundige sachliche Irrtümer im Wortlaut des Angebots zu berichtigen, so kann die Vergabestelle aus eigener Initiative mit dem Bieter Kontakt aufnehmen; dies darf jedoch nicht zu einer inhaltlichen Änderung des Angebots führen.
10. Für eventuelle Besuche vor Ort gilt Folgendes:

Entfällt

11. Diese Aufforderung zur Angebotsabgabe bindet die Kommission in keiner Weise. Eine Verpflichtung entsteht erst nach der Unterzeichnung des Vertrags mit dem Bieter, an den der Auftrag vergeben wurde. Der öffentliche Auftraggeber kann bis zur Unterzeichnung des Vertrags auf die Auftragsvergabe verzichten oder das Vergabeverfahren annullieren, ohne dass die Bieter Anspruch auf eine Entschädigung haben. Eine entsprechende Entscheidung wird begründet und den Bietern bekanntgegeben.
12. Bei der Bearbeitung Ihrer Antwort auf die Aufforderung zur Angebotsabgabe werden auch personenbezogene Daten (wie Name, Anschrift, Lebenslauf) erfasst und ausgewertet. Diese Daten werden gemäß der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr verarbeitet. Sofern nicht anders angegeben, werden die geforderten Angaben und personenbezogenen Daten benötigt, um Ihr Angebot anhand der

Leistungsbeschreibung zu prüfen, und von der für die Verarbeitung verantwortlichen Stelle ausschließlich zu diesem Zweck verarbeitet. Auf Antrag werden Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten mitgeteilt, und Sie können unrichtige oder unvollständige Angaben korrigieren. Sollten Sie Fragen bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, wenden Sie sich bitte an die für die Verarbeitung verantwortliche Stelle. Sie haben jederzeit das Recht, sich bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an den Europäischen Datenschutzbeauftragten zu wenden.

13. Weitere Auskünfte erteilt:

Frau Danielle Lardinois

Telefon: +32 22953563 oder Telefax 32 22998078

Anweisungsbefugter
Johan ten Geuzendam

Anhänge:

- Anhang 1: Leistungsbeschreibung VT/2009/0028 einschließlich Anhang I (Artikel 93 und 94)
- Anhang 2: Mustervertrag (einschließlich der Anhänge, die Vertragsbestandteil sind). Die Bieter werden insbesondere auf die „Allgemeinen Bedingungen für von der Europäischen Kommission vergebene Werk- und Dienstverträge“, Anhang III (Honorare und erstattungsfähige Kosten – Kostenaufstellung) und Anhang IV (Lebenslauf und Einstufung der Sachverständigen) hingewiesen
- Anhang 3: Formular „Finanzangaben“
- Anhang 4: Formular „Rechtsträger“
- Anhang 5: Ehrenwörtliche Erklärung
- Anhang 6: PROGRESS-Endergebnis